



## **Dr. Matthias Hoernes**

### *Lebenslauf*



Geb. 25. Februar 1989 | Österreichischer Staatsbürger  
[orcid.org/0000-0002-0162-9738](https://orcid.org/0000-0002-0162-9738)  
<https://sbg.academia.edu/MatthiasHoernes>  
<https://bsky.app/profile/matthiashoernes.bsky.social>

Universität Salzburg | Fachbereich Altertumswissenschaften |  
Klassische und Frühägäische Archäologie  
Residenzplatz 1, 5020 Salzburg, Österreich  
[matthias.hoernes@plus.ac.at](mailto:matthias.hoernes@plus.ac.at) | +43 662 8044-4552

Hernalser Hauptstraße 196/7, 1170 Wien, Österreich  
[matthias.hoernes@gmail.com](mailto:matthias.hoernes@gmail.com) | +43 650 5172286

### **Forschungsprofil**

---

Als Mittelmeerarchäologe mit sozialarchäologischem Erkenntnisinteresse forsche ich zu den Grabkulturen des vorrömischen Süditalien, insbesondere in frühhellenistischer Zeit. Ich habe mich mit post-funeralen Praktiken in Apulien, mit Kinderbestattungen und den Wechselwirkungen zwischen Siedlungsdynamiken und Gräberlandschaften befasst. Gegenstand meiner aktuellen Forschung ist die symbolische Repräsentation von Nahrungsmitteln und Speisen in Grabkontexten. Darüber hinaus gilt mein Interesse Kulturkontaktphänomenen im Mittelmeerraum, besonders auf Sizilien und in Süditalien, von der frühen Eisenzeit bis zur römischen Expansion. Zudem beschäftige ich mich mit der Geschichte archäologischer Universitäts-sammlungen und ihren Aufgaben in der Gegenwart.

### **Beruflicher Werdegang**

---

- 03/2026– Senior Scientist (Post-Doc) am Fachbereich Altertumswissenschaften, Bereich Klassische und Frühägäische Archäologie, Universität Salzburg.
- 03/2021 Universitätsassistent (Post-Doc) an der Professur für Griechische Archäologie (Naoíse Mac Sweeney), Institut für Klassische Archäologie, Universität Wien.
- 02/2026
- 03/2021 Mitarbeiter und Kustos der Archäologischen Sammlung des Instituts für Klassische Archäologie, Universität Wien.
- 02/2026
- 2017–2021 Senior Scientist und Koordinator am Forschungsschwerpunkt »Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte«, Universität Innsbruck.
- 2017 Koordinator des Doktoratskollegs »Dynamiken von Ungleichheit und Differenz im Zeitalter der Globalisierung«, Universität Innsbruck.
- 2016–2020 Externe Lehraufträge am Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik, Universität Innsbruck.
- 2015/2016 Interimistischer Koordinator des Forschungszentrums »Digital Humanities«, Universität Innsbruck.



- 2014–2017 Universitätsassistent und Koordinator am Forschungsschwerpunkt »Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte«, Universität Innsbruck.
- 2010–2013 Mitarbeiter am FWF-Projekt »Zwischen Aphrodite-Tempel und spätarchaischem Haus. Archäologische Untersuchungen zu Religion und Machtbildung auf dem Monte Iato im archaischen Westsizilien« (P22642-G19) | Leitung: Univ.-Prof. Dr. Erich Kistler, Universität Innsbruck.

### Akademischer Werdegang

---

- 02/2026– Universitätslehrgang UNIGIS professional, Universität Salzburg.
- 2014–2019 Doktoratsstudium der Klassischen Archäologie, Universität Innsbruck | Dissertation: »Gemeinsame Gräber: Formen, Praktiken und Kontexte von wiederholten Grabbelegungen im vorrömischen Südostitalien« | Betreuung: Univ.-Prof. Dr. Erich Kistler, PD Dr. Christian Heitz | Begutachtung: Univ.-Prof. Dr. Erich Kistler, Innsbruck; Prof. Dr. Martin A. Guggisberg, Basel | Rigorosum: 11. Dezember 2019 | Note: Sehr gut.
- 2008–2013 Studium der Klassischen Archäologie (mit Auszeichnung), Universität Innsbruck | Diplomarbeit: »Die Dipinta-Keramik aus dem spätarchaischen Haus des Monte Iato in ihrem (west-)sizilischen Kontext« | Betreuung: Univ.-Prof. Dr. Erich Kistler.
- Studium der Alten Geschichte und Altertumskunde (mit Auszeichnung), Universität Innsbruck | Diplomarbeit: »*Homini humanitatem dare?* Überlegungen zur römischen »Zivilisierungsmission« im Spannungsfeld antiker Diskurse, literarischer Topik und moderner Projektionen« | Betreuung: Univ.-Prof. Dr. Christoph Ulf.

### Auszeichnungen und Stipendien

---

- 2025 »Teaching Award« der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät.
- 2021 *Promotio sub auspiciis praesidentis rei publicae*.
- 2021 »Exzellenzstipendium des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung«.
- 2020 Margarete-Bieber-Preis der Archäologischen Gesellschaft zu Berlin.
- 2020 Hypo-Tirol-Bank-Dissertationspreis.
- 2014 »Würdigungspreis des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft für AbsolventInnen der wissenschaftlichen und künstlerischen Universitäten«.
- 2013 »Studienförderpreis des Deutschen Freundeskreises der Universitäten in Innsbruck e. V.«

### Mitgliedschaften

---

- DAI-Forschungscluster 3 »Körper und Tod«
- European Association of Archaeologists
- Deutscher Archäologen-Verband e. V.
- Arbeitsgruppe »Etrusker und Italiker«
- CVA-Arbeitskreis Österreich
- Arbeitsgruppe »Theorien in der Archäologie e. V.«
- Gesellschaft für Universitätssammlungen e. V.